

Austausch über Ländergrenzen

Österreichische Sparkassen informieren sich beim S-Servicepartner

Berlin/Hamburg, 29.11.2017 – Auch in Österreich kennt man den S-Servicepartner als größten deutschen Marktfolge-Dienstleister für Sparkassen. Vertreter der Ersten Bank der österreichischen Sparkassen AG und der Kärntner Sparkasse baten daher die Unternehmensgruppe S-Servicepartner um einen Gedankenaustausch und wurden zu einer zweitägigen Informationsveranstaltung empfangen. Ziel war es, Unterschiede in der Marktfolge-Bearbeitung in beiden Länder kennen zu lernen, Handlungsimpulse für die Zukunft abzuleiten sowie sich über die gemeinsamen Herausforderungen der Zukunft auszutauschen. Auch Standardisierungs- und Automatisierungsthemen sowie die Dienstleistersteuerung aus Dienstleister- und Auftraggeber-Sicht standen auf der Agenda.

Gleichartige Herausforderungen und Entwicklungen

Die Vorstellung der Standardisierungsvorhaben des S-Servicepartners stieß auf großes Interesse bei den Gästen. Zudem haben die Gesprächsteilnehmer unterschiedliche Auslagerungsmodelle und aktuelle Kostensenkungsprogramme diskutiert. Hier kristallisierten sich gleiche Ansätze oder Übereinstimmungen heraus.

In Österreich gibt es nur noch einen landesweiten Dienstleister in der Marktfolge für Sparkassen. Der Auslagerungsgrad der Sparkassen ist allerdings – wie auch hierzulande – unterschiedlich. Die Sparkassen im Nachbarland pflegen historisch bedingt eine engere Zusammenarbeit mit Partnern in Osteuropa, so dass Marktfolge-Dienstleistungen auch im Ausland, z.B. in Tschechien, abgewickelt werden. Für bei-

S-Servicepartner Deutschland GmbH
Sigrid Wandelt
Leiterin Kommunikation und Presse
sigrid.wandelt@s-servicepartner.de

Sonninstraße 24-28
20097 Hamburg
Tel.: +49 40 25317 1077

Brunnenstr. 111
13355 Berlin
Tel.: +49 30 20877 8193

de Länder aber gilt: Die Bereitschaft der Sparkassen zur Auslagerung und die Abnahme von Standardprodukten steigen. Schließlich stehen europaweit die Kreditinstitute vor vielfältigen wirtschaftlichen Herausforderungen, unter anderem aufgrund der zunehmenden Digitalisierung sowie der steigenden, regulatorischen Anforderungen. Das regionale Geschäftsmodell der Sparkassen macht es ihnen oft schwerer, diesen zu begegnen. Hier helfen in beiden Ländern Standardisierung und Automatisierung in Verbindung mit Auslagerung.

Den grenzüberschreitenden Austausch bewerteten alle Teilnehmer als sehr wertvoll – es wird daher sicher nicht der letzte gewesen sein.

S-Servicepartner Deutschland GmbH
Sigrid Wandelt
Leiterin Kommunikation und Presse
sigrid.wandelt@s-servicepartner.de

Sonninstraße 24-28
20097 Hamburg
Tel.: +49 40 25317 1077

Brunnenstr. 111
13355 Berlin
Tel.: +49 30 20877 8193